

Stellungnahme Chancengleichheitsplan

- Vielen Dank an Frau Görz / das Hauptamt für den ausführlichen Bericht
- Man sieht, dass die Stadt das Thema Gleichstellung fest im Blick hat.
- Betonen möchte ich, dass es nicht um die Gleichheit im Sinne von Gleichmacherei geht, sondern um die Gleichheit der Chancen. Betonung liegt auf **Chancen**.
- Also die Frage, ob Frauen und Männer die gleichen **Möglichkeiten** haben.
- Ich meine, bei der Stadt Fellbach haben sie die. Es liegt letztlich auch an den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, inwiefern sie diese Chancen wahrnehmen, sprich, z.B. auf Teilzeitregelungen nach Elternzeit zurückgreifen in Führungspositionen streben oder Ähnliches.
- Schade ist natürlich, dass es nach wie vor große Verdienstunterschiede gibt. Man muss aber schauen, worin die begründet liegen. Aus unserer Sicht liegen die vor allem daran, dass es nach wie vor deutlich mehr Männer in Führungspositionen gibt als Frauen.
- Die Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen im Berichtszeitraum lässt aber hoffen, dass sich auch die Unterschiede beim Verdienst nach und nach angleichen werden.
- Und für Frauen in Führungspositionen haben wir ja zwei gute Beispiele hier vorne sitzen. Schön wäre, wenn insgesamt der Anteil weiter gesteigert werden könnte.
- Wie gesagt denken wir, dass die Voraussetzungen dafür bei der Stadt Fellbach insgesamt wirklich gut sind.
- Trotzdem ist es zu begrüßen, dass da wo möglich und sinnvoll, noch an kleinen weiteren Stellschrauben gedreht wird. Deshalb finden wir die Idee mit der Informationsmappe für neue Mitarbeiter zum Thema Gleichstellung sehr gut, um das Thema in den Köpfen der Mitarbeiter präsent zu machen bzw. präsent zu halten.
- Herzlichen Dank also an das Hauptamt und auch die Gleichstellungsbeauftragte Frau Roth für all Ihre Mühen, die Chancengleichheit bei der Stadt weiter voranzutreiben.
- Wir freuen uns, wenn Sie das Thema Gleichstellung weiter gemeinsam im Blick haben und im Sinne der Chancengleichheit weiter gut zusammenarbeiten.
- Aus unserer Sicht wird die positive Entwicklung sich dann bestimmt weiter fortsetzen.